

Probiodrug berichtet über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016

***Patienten-Rekrutierung für SAPHIR, einer Phase-2a-Studie mit PQ912 als neuartiger
Behandlung der Alzheimer-Erkrankung abgeschlossen***
Ermutigende Ergebnisse der chronischen Toxikologie-Studien mit PQ912 bekanntgegeben
***Vielversprechende Kombinationsdaten von PQ912 und einem pGlu Abeta spezifischen
Antikörper erhoben***
***Erfolgreiche Kapitalerhöhung in Höhe von 14,9 Mio. EUR mit Blue-Chip-Investoren
abgeschlossen***

Halle (Saale), Deutschland, 30. März 2017 – Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen zur Behandlung von Alzheimer (AD) entwickelt, gibt heute das Jahresergebnis für den am 31. Dezember 2016 endenden Zwölfmonatszeitraum bekannt. Der Abschluss wurde gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften nach HGB erstellt sowie auf freiwilliger Basis gemäß den von der EU empfohlenen IFRS. Der Geschäftsbericht sowie die Jahresabschlüsse sind auf der Webseite des Unternehmens unter (<http://www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/>) verfügbar.

WICHTIGE HIGHLIGHTS

- Es wurden Ergebnisse chronischer Toxikologie-Studien mit Glutaminyl-Cyclase (QC) -Inhibitor PQ912 bekanntgegeben, die eine gute therapeutische Breite vermuten lassen
- Vielversprechende Kombinationsdaten von PQ912 mit pGlu-Abeta-spezifischem Antikörper PBD-C06 erhoben
- Innovatives Phase-2-Studien Design von PQ912 in früher Alzheimer-Erkrankung vorgestellt
- Rekrutierung der Phase 2 Studie SPAHIR für PQ912 im Dezember 2016 abgeschlossen
- Erfolgversprechende neue Erkenntnisse für Probiodrugs Glutaminylzyklase-Inhibitor in einem Entzündungsmodell vorgestellt
- Abbau von Abeta Aggregaten durch PBD-C06 mit und ohne Komplement-Mutation in einem Alzheimer-Mausmodell bekanntgegeben
- Schlüsselpatente zur Glutaminylcyclase (QC) -Inhibition, zu PQ912 und dem pGlu-Abeta-bindenden monoklonalen Antikörper-Programm zur Behandlung der Alzheimer-Erkrankung erteilt
- Kapitalerhöhung in Höhe von 14,9 Mio. EUR im Oktober 2016
- Liquide Mittel in Höhe von 21,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016
- Nettoverlust von 13,9 Mio. EUR gegenüber 13,5 Mio. EUR im Jahr 2015 – in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Unternehmens

OPERATIVER RÜCKBLICK

Es gab keine signifikanten Ereignisse nach dem Berichtszeitraum.

KONFERENZSCHALTUNG

Probiodrug lädt heute, 30. März, um 15:00 Mittteleuropäische Sommerzeit (MESZ) zu einer öffentlichen Konferenzschaltung ein; die Präsentation wird auf der Webseite des Unternehmens zu sehen sein. Die Konferenz findet auf Englisch statt. Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, rufen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern an:

Bitte wählen Sie eine der folgenden Einwahlnummern und geben Sie den PIN-Code ein: 17545699#

Nach der Präsentation der Ergebnisse folgt eine Frage & Antwort-Runde.

Land	gebührenfrei	Ortstarif
Österreich	0800301051 (EN)	+4319280492 (EN)
	0800301052 (DE)	+4319280494 (DE)
Belgien		+32 11500307
Kanada (Toronto)		+1 4162164186
Finnland	0800523161	+35 8981710496
Frankreich	0805110449	+33 170750705
Deutschland (Frankfurt)	08006270715	+49 69222229043 (EN)
		+49 69222229044 (DE)
Luxemburg	080040184	+35 227300157
Niederlande		+31 107137273
Schweden	0200883629	+46 850556469
Schweiz	0800005200 (EN)	+41 225805970 (EN)
	0800005205 (DE)	+41 225805971 (DE)
Vereinigtes Königreich		+44 2030092452
USA		+1 8554027766

Dr. Konrad Glund, Vorstandsvorsitzender von Probiodrug kommentiert die Ergebnisse von 2016:

„Wir schauen zurück auf ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit unserem führenden Produktkandidaten PQ912 haben wir signifikante Fortschritte erzielt - wir konnten ermutigende Langzeit-Toxikologie-Daten, vielversprechende präklinische Daten zur Kombination unserer Ansätze, eines QC-Inhibitors mit einem anti-pGlu-Abeta-Antikörper und schließlich den Abschluss der Patientenrekrutierung der Phase-2 „SAPHIR“-Studie bekannt geben. Wir vertrauen darauf, dass die Weiterentwicklung des Programms die Attraktivität von PQ912 weiter erhöht und die Basis für Entscheidungen über weitere klinische Studien schafft.

Das kürzliche Scheitern fortgeschrittener klinischer Studien in AD zeigt, dass spezifischere und fokussiertere Ansätze benötigt werden, die selektiv neurotoxische Abeta-Spezies targetieren. Innovative Behandlungsstrategien sollten daher pathologische Prozesse, wie Schädigung synaptischer Funktionen und Beeinträchtigung der neuronalen Konnektivität, die den klinischen

Symptomen zugrunde liegen, adressieren. Hier bietet der differenzierte Ansatz von Probiodrug, spezifisch toxisches pGlu-Abeta über QC-Hemmung und/oder über spezifische Anti-pGlu-Abeta-Antikörper zu targetieren, eine attraktive neue Strategie zur Bekämpfung von Alzheimer.

Mit unserer Kapitalerhöhung vom Oktober 2016 begrüßten wir eine Reihe neuer Bluechip-Investoren. Die Erfolge von 2016 waren nur mit der hohen Unterstützung, dem Vertrauen und dem Engagement aller Beteiligten möglich und wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen vielen Dank zu sagen.“

KENNZAHLEN

in TEUR, wenn nicht anders angegeben	2016	2015
Erträge, Finanzlage und Netto-Vermögensposition		
Operativer Verlust	-13.777	-13.393
Nettoverlust der Periode	-13.891	-13.505
Eigenkapital (Jahresende)	16.376	16.133
Eigenkapitalquote (Jahresende) (in %)	73,2 %	73,8 %
Bilanzsumme (Jahresende)	22.366	21.866
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Jahr)	-13.255	-12.147
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Durchschnitt)	-1.105	-1.012
Cashflow aus Investitionstätigkeit (Jahr)	-124	-10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (netto)	13.915	12.598
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende der Periode	21.897	21.361
Personal		
Mitarbeiter gesamt (inkl. Vorstand) (Jahresende)	13	16
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter (inkl. Vorstand)	14,5	15,8
Probiodrug-Aktie		
Gewinn je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)	-1,82	-1,97
Anzahl ausgegebener Aktien (Jahresende)	8.187	7.442

DETAILS DER FINANZIELLEN ERGEBNISSE (GEM. IFRS)

Nettoverlust

Der Nettoverlust beträgt TEUR 13.891 (2015: TEUR 13.505), wovon TEUR 13.777 (2015: TEUR 13.393) auf den operativen Verlust und TEUR 114 (2015: EUR 112) auf den Verlust aus Finanzierungsaufwand zurückzuführen sind. Der Großteil des operativen Verlustes wird durch den Forschungs- und

Entwicklungsaufwand in Höhe von TEUR 10.951 (2015: TEUR 10.158) sowie in geringerem Maße durch den allgemeinen Verwaltungsaufwand von TEUR 2.909k (2015: TEUR 3.279) bedingt. Alle Werte entsprechen den Erwartungen von Probiodrug

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 16.376 (2015: TEUR 16.133), was einer Eigenkapitalquote von 73,2% entspricht.

Barvermögen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen TEUR 21.897 im Vergleich zu TEUR 21.361 Ende 2015. Durch die Kapitalerhöhung im Oktober 2016 ist ein Nettoerlös von TEUR 13.915 realisiert worden.

Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 850 (2015: TEUR 822) und bestehen ausschließlich aus der Nettoverpflichtung (leistungsorientierte Verbindlichkeit) der Pensionsverpflichtungen (leistungsorientierte Zusage) in Höhe von TEUR 1.644 (2015: TEUR 1.522). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von TEUR 5.140 (2015: TEUR 4.911) bestehen vor allem aus Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.739 (Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2002 bis 2005 und der entsprechenden Zinsen) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.893 (2015: TEUR 1.629) und resultierten aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

OPERATIVER RÜCKBLICK

Update der Pipeline

Probiodrugs Entwicklungsansatz zielt auf die Senkung des Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta, auch N3pG Abeta) als therapeutische Strategie zur Bekämpfung der Alzheimer-Erkrankung ab. Dieses modifizierte Abeta wird mit der Entstehung und der Progression der Erkrankung in Verbindung gebracht, indem es die Bildung löslicher neurotoxischer Amyloid-Oligomere initiiert.

Probiodrug entwickelt proprietäre Produktkandidaten zur Senkung des toxischen pGlu-Abetas über zwei Wirkmechanismen: (i) die Hemmung der pGlu-Abeta-Bildung und (ii) der Verstärkung des Abbaus vorhandener pGlu-Abeta Moleküle im Gehirn.

Zu den innovativen Ansätzen von Probiodrug zählt die Entwicklung spezifischer Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, das für die Bildung von pGlu-Abeta verantwortlich ist. Weiterhin entwickelt das Unternehmen einen monoklonalen Antikörper, der spezifisch an pGlu-Abeta bindet und dessen Abbau bewirkt.

Aktuell besteht die Pipeline von Probiodrug aus zwei niedermolekularen Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, PQ912 und PQ1565, und einem monoklonalen Antikörper, PBD-C06, der pGlu-Abeta adressiert.

PQ912

Mit seinem führenden Produktkandidat PQ912 befindet sich Probiodrug in einer Phase-2a-klinischen Studie, die „SAPHIR“-Studie. In einer vorausgegangenen Phase-1-Studie an gesunden jungen und

älteren Probanden wurde gezeigt, dass PQ912 gut verträglich und sicher ist und eine hohe QC-Hemmung in der Spinalflüssigkeit nachgewiesen werden konnte.

PQ912 ist der erste QC-Inhibitor, der an Patienten getestet wird. Die Phase-2a-Studie ist eine randomisierte Doppelblindstudie, für die der Einschluss von insgesamt 110 Patienten mit Alzheimer im Frühstadium geplant ist. Die Studie wird unter Führung von international anerkannten Alzheimer-Experten in sieben europäischen Ländern an 21 Zentren, mit dem Alzheimer Center, VU Medical Center (VUmc), Amsterdam als Hauptzentrum durchgeführt. Das primäre Ziel dieser Studie ist die Prüfung der Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 im Vergleich zu Placebo über einen Behandlungszeitraum von drei Monaten. Zusätzlich wird eine Reihe exploratorischer Daten zum Wirkungsnachweis erhoben. Dazu zählen kognitive Tests, Hirn-Funktions-Messungen mittels EEG und funktionalem MRI; zudem werden in der Spinal-Flüssigkeit neue molekulare Biomarker bestimmt, die Auskunft über eine Wirkung von PQ912 auf die Pathologie der Erkrankung geben könnten.

Die Qualität der Studie wurde während der Durchführung anhand von verblindeten Daten evaluiert. Es wurden Messparameter zu kognitiven Fähigkeiten, dem Mini-Mental-State-Untersuchungen (MMSE) und spezifische neuropsychologische Tests (Cogstate) an jeweils 30 Patienten durchgeführt, um die Konsistenz und Zuverlässigkeit der Daten zu gewährleisten. Erste verblindete Baseline-Ergebnisse zeigen, dass der durchschnittliche MMSE-Wert der 120 randomisierten Patienten bei 25,3 liegt, das Durchschnittsalter liegt bei 73 Jahre, die Geschlechterverteilung ist bei 64 weiblichen und 56 männlichen Patienten. Bislang erhaltene Ergebnisse zeigen eine geringe Variabilität und damit die hohe Qualität der verwendeten Bewertungsmethoden.

Die Rekrutierung war Mitte Dezember 2016 abgeschlossen. Insgesamt wurden 120 Patienten randomisiert, dies übertraf die im Studienprotokoll geplanten 110 Patienten. Die entblindeten Ergebnisse der SAPHIR-Studie werden im zweiten Quartal 2017 erwartet.

PBD-C06

PBD-C06 ist ein monoklonaler Antikörper, zurzeit in der präklinischen Entwicklung. PBD-C06 bindet an pGlu- Abeta, führt es einem Abbau zu und lässt die nicht-toxischen Formen von Abeta unberührt. PBD-C06 wurde erfolgreich humanisiert und de-immunisiert, um die Erkennung durch das endogene Immunsystem bei Patienten zu verhindern. Erstmals konnte mit PBD-C06 für einen anti-pGlu-Abeta Ansatz nicht nur eine Reduzierung der Plaques, sondern auch eine signifikante Verbesserung kognitiver Defizite in älteren Alzheimer-Mäusen nachgewiesen werden. Zudem gab es keine Hinweise auf erhöhte Mikroblutungen nach der Behandlung mit PBD-C06.

Die Entwicklung des Herstellungsprozesses dieses Moleküls ist im vollen Gange.

PQ1565

PQ1565 ist ein Glutaminylyklase-Inhibitor, der sich zurzeit in der präklinischen Entwicklung befindet. Der Produktkandidat hat in präklinischen Studien attraktive wirkstoff-typische Eigenschaften gezeigt. Der GMP-Herstellungsprozess für dieses Molekül wird zurzeit implementiert.

Die nächsten Entwicklungsschritte sind in Vorbereitung und entsprechende Entscheidungen werden im Zusammenhang mit der Auswertung der SAPHIR-Studie getroffen.

Veröffentlichungen

Im März 2016 präsentierte Probiodrug auf dem 14. AAT *Symposium on Advances in Alzheimer Therapy* in Athen Griechenland zwei Vorträge mit dem Titel *“The pyroglutamate modification of toxic A-beta resulted in new therapeutic approaches: Inhibitors of glutaminylyl cyclase and highly specific*

antibodies – A status report“ und *“Phagocytic characterization and therapeutic efficacy of an Anti-PyroGlutamate-3 A-beta IgG2a antibody in aged APP/PS1dE9 mice”*. Die Daten resultierten aus einer Kooperation von Probiodrug und einem Forscherteam unter der Leitung von Professor Hans-Ulrich Demuth vom Institut für Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung am Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Halle (Saale) sowie dem Forscherteam von Professor Cynthia Lemere vom Zentrum für neurologische Erkrankungen am Brigham and Women's Hospital und der Harvard Medical School, Boston, MA, USA.

Im April 2016 teilte Probiodrug mit, dass die Durchführung und Auswertung der chronischen Toxikologiestudien mit dem führenden Produktkandidaten PQ912, der sich in einer klinischen Phase-2-Studie zur Behandlung von AD befindet, abgeschlossen ist.

Die Ergebnisse zeigen, dass das toxikologische Profil von PQ912 in einer 6-Monate Ratten- und 9-Monate Hunde-Studie absolut vergleichbar mit den Ergebnissen einer vorangegangenen toxikologischer 3-Monats-Studie in den gleichen Spezies ist. Es wurden keine qualitativ neuen Befunde erhoben und die als „minimal“ oder „leicht“ einzuschätzenden Änderungen, die in der 1-Monats- als auch der 3-Monats-Studie beobachtet wurden, zeigten auch nach längerer Behandlungsdauer keinerlei Verstärkung. Diese Ergebnisse bieten eine hervorragende Basis für eine solide präklinische Sicherheitsbeurteilung. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das komfortable Sicherheitsfenster erhalten bleibt.

Im Mai 2016 präsentierte Probiodrug zwei Poster auf der Tagung der neu gegründeten Gesellschaft für *CSF Analysis and Clinical Neurochemistry* in Göteborg, Schweden mit den Titeln *„Quantitative Analysis of truncated A β peptide substrates of glutaminyl cyclase in human CSF samples using LC-MS/MS”* und *„Determination of A β Oligomers using a Flow Cytometry-Förster Resonance Energy Transfer (FRET) method”*. Probiodrug evaluiert und etabliert neue konzeptbezogene molekulare Biomarker, die in der laufenden Phase-2a-Studie (SAPHIR) untersucht werden. Dieser Schwerpunkt wird als ein wichtiger Eckpfeiler in der Hierarchie der Wirksamkeitsparameter bei klinischen Studien betrachtet.

Im Juni 2016 kündigte Probiodrug ein Abkommen mit dem niederländischen Biotechnologie-Unternehmen Crossbeta Biosciences B.V. an, um Crossbetas proprietäre Technologie zur Unterstützung der Entwicklungsaktivitäten vom Probiodrugs Biomarkern zu nutzen. Das Potential, das Crossbeta mit seiner einzigartigen Technologie bietet, hat bedeutenden Einfluss auf die Bewältigung der Herausforderung für den Aufbau und die Validierung von sensitiven und spezifischen Tests für Abeta- und pGlu-Abeta-Oligomere, um diese in den klinischen Studien von Probiodrugs Glutaminylzyklase (QC)-Hemmer PQ912 zu verwenden.

Im September 2016 wurden neue vielversprechende Erkenntnisse für Probiodrugs Glutaminylzyklase-Inhibitor in einem Entzündungs-Tiermodell auf dem *„Summer Frontiers Symposium 2016 ‘Systems Biology of Innate Immunity’“* in Nijmegen, Niederlande und dem *„6th European Workshop on Lipid Mediators“* in Frankfurt/M, Deutschland präsentiert. Die Daten ergaben sich aus einer Zusammenarbeit zwischen Probiodrug und der Firma Ambiotis.

Die Wirkung des QC-Inhibitors PQ912 wurde in einem Entzündungs-Mausmodell (Thioglycolat induzierte Peritonitis) mit besonderem Fokus auf die Zellinfiltration und die Freisetzung von entzündungsaflösenden Lipidmediatoren untersucht. Die beobachteten Effekte von PQ912 auf die Rekrutierung von Makrophagen und Eosinophilen sowie auf die Spiegel an Chemokinen und Lipidmediatoren macht die QC Hemmung attraktiv für weiterführende Untersuchungen zur anti-inflammatorischen Wirkung von QC-inhibitoren, herbeigeführt durch entweder einer Hemmung der Entzündungsentwicklung und/oder einer raschen Beendigung des entzündlichen Prozesses.

Ebenfalls im September 2016 veröffentlichte Probiodrug erste Ergebnisse einer präklinischen Studie, in der im Alzheimer-Tiermodell der QC-Inhibitor PQ912 und der pGlu-bindende Antikörper PBD-C06 kombiniert verabreicht wurden. Mit diesem Kombinations-Ansatz, der zweifach auf toxisches pGlu-Abeta zielt, wurde ein additiver Effekt auf die Reduzierung sowohl von pGlu-Abeta als auch Gesamt-Abeta erzielt.

Im November 2016 wurden erste Ergebnisse einer präklinischen Studie in einem AD Mausmodell mit dem Pyroglutamat-3 Abeta (pGlu3-Abeta) -spezifischen Antikörper mPBD-C06 bekannt gegeben, in der Studie wurde ein Vergleich der Antikörper mit und ohne Komplementaktivierung durchgeführt. Das Ergebnis wurde als Poster auf dem Kongress der *Society for Neuroscience (SfN)* in San Diego, CA, USA präsentiert. Die Daten wurden in Zusammenarbeit mit Cynthia Lemere vom Brigham and Women's Hospital, Harvard Medical School, USA und QPS, Graz, Österreich, generiert. Es wurde zum ersten Mal gezeigt, dass Mikroglia-Aktivierung, analysierte mittels TSPO-MikroPET, durch CDC-Inaktivierung reduziert werden kann ohne die Wirksamkeit des Antikörpers zum Abbau von Amyloidablagerungen zu beeinträchtigen.

Im Dezember 2016 wurde das innovative Phase-2-Studiendesign der SAPHIR-Studie auf dem *9th Clinical Trials on Alzheimer's disease (CTAD)* in San Diego, CA, USA vorgestellt. Basierend auf einer explorativen Analyse von 86 randomisierten Patienten wurde eine geringe Standardabweichung für die neuropsychologische Testbatterie und das funktionelle EEG für den Ausgangswert beobachtet. Die SAPHIR-Studie wurde in Zusammenarbeit mit Philip Scheltens, M. D., Ph.D., der VUmc Amsterdam (NL) und der CRO Julius Clinical (NL) entwickelt und durchgeführt.

Patente

Im Jahr 2016 konnte Probiodrug seine IP-Position durch die Erteilung wichtiger Patentanmeldungen weiter stärken.

Diese beinhalten:

- Patent US 9.156.907 und JP 5.828.762 umfasst das Antikörperprogramm, welches Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta, auch N3pG Abeta) targetiert, in den USA und Japan, enthalten sind sowohl Methoden- als auch Stoffschutz-Ansprüche
- Patent JP 5.934.645 schützt PQ912 und den umgebenden chemischen Raum. Dieses Patent wurde bereits in den USA, der EU und anderen wichtigen Märkten erteilt. Mit einer Patentlaufzeit bis 2030, zuzüglich der üblichen Verlängerung für Arzneimittel, bietet es einen soliden Schutz von PQ912 auf diesem und in anderen wichtigen Märkten.
- Patent 5.930.573 deckt die allgemeine Verwendung der Inhibitoren von QC für die Behandlung von MCI ab. Sie wurden bereits in den USA, der EU und Japan für die Behandlung von AD sowie der britischen/dänischen Demenz, für die Anwendung von QC-Hemmung, erteilt. Wichtig ist zu erwähnen, dass die erteilten Ansprüche von JP 5.930.573, welche bereits in den USA vergeben wurden, sich auf die Verwendung von Inhibitoren der QC für die Behandlung von MCI erstrecken und diese komplettieren und ergänzen.

UNTERNEHMENSBERICHT

Durchführung einer Kapitalerhöhung durch beschleunigtes Bookbuild

Am 6. Oktober 2016 gab Probiodrug bekannt, dass es sein Aktienkapital von EUR 7.442.487 auf EUR 8.186.735, durch die Ausgabe von 744.248 neuer Aktien erhöht hat und so einen Bruttoerlös

von EUR 14,9 Millionen erwirtschaftet wurden. Das Orderbuch war aufgrund starker Nachfrage von europäischen und US amerikanischen Investoren gut gefüllt. Die neuen Aktien wurden bei ausgewählten qualifizierten institutionellen Anlegern zu einem Preis von EUR 20,00 pro Aktie platziert. Die platzierten Aktien entsprachen knapp 10% des derzeit ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft.

Vorstand

Mark Booth, der im März 2016 zum Chief Business Officer ernannt wurde, verließ das Unternehmen aus persönlichen Gründen im August 2016. Seine Aufgaben wurden von Dr. Konrad Glund, CEO übernommen.

Aufsichtsrat

Die Aktionärshauptversammlung am 19. Mai 2016 wählte Dr. Erich Platzer, Dr. Dinnies von der Osten, Dr. Jörg Neermann und Dr. Olivier Litzka als Aufsichtsratsmitglieder. Der Aufsichtsrat hat dann Dr. Erich Platzer als Vorsitzender und Dr. Dinnies von der Osten als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Olivier Litzka, Partner bei Edmond de Rothschild Investment Partners (EdRIP), seit Oktober 2009 Mitglied des Aufsichtsrats von Probiodrug, trat im September 2016 von seiner Aufsichtsratsposition im Rahmen eines natürlichen Transitionsprozesses zurück.

AUSBLICK

Die mittelfristigen Schwerpunkte der Unternehmenstätigkeit der Probiodrug lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Fortsetzung der klinischen Entwicklung von PQ912, insbesondere generieren erster Daten aus Patientenstudien im Jahr 2017 und Start einer langfristigen Behandlung,
- Fortsetzung der Entwicklung von PBD-C06,
- Fortsetzung der Entwicklung von PQ 1565,
- Weitere wissenschaftliche Analyse einer möglichen zweiten Indikationen für die Verwendung von QC-Inhibitoren,
- Steigerung von Sichtbarkeit und Akzeptanz als wichtige Voraussetzung für zukünftige Finanzierungen sowie für eine Pharma-Transaktion.
- Weitere Stärkung der finanziellen Ressourcen von Probiodrug.

JAHRESABSCHLUSS 2016

Probiodrug hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) und nach IFRS erstellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für beide Jahresabschlüsse erteilt. Die Berichte sind auf der Webseite des Unternehmens unter (www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/) verfügbar.

12. Mai 2017	Interim Management Report Q1 2017
13. Juni 2017	Hauptversammlung 2017
31. August 2017	Interim Report, Halbjahresreport 2017
30. November 2017	Interim Management Report Q3 2017

###

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Probiodrug

Dr Konrad Glund, CEO

Email: contact@probiodrug.de

Hume Brophy

Conor Griffin, Alexia Faure, Alexander Protsenko

Tel: +44 (0) 20 7862 6381

Email: probiodrug@humbrophy.com

The Trout Group

Tricia Truehart

Tel: +1 (646) 378-2953

Email: ttruehart@troutgroup.com

MC Services AG

Anne Hennecke, Caroline Bergmann

Tel: +49 (0) 211 529 252 20

Email: probiodrug@mc-services.eu

Anmerkungen für Redakteure:

Über Probiodrug AG

Die Probiodrug AG mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Probiodrugs Kernkompetenzen beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der Erkrankung und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylzyklase (QC) als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matters) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position.

PQ912 ist der führende Produktkandidat von Probiodrug; die Verbindung ist ein hochspezifischer und potenter Inhibitor der Glutaminyl-Cyclase, die einen therapeutischen Nutzen in Alzheimer-Tiermodellen gezeigt hat. PQ912 befindet sich derzeit in einer Phase-2a, der SAPHIR-Studie. In einer vorrangegangenen Phase-1-Studie mit gesunden jungen und älteren Probanden hat sich PQ912 als sicher und gut verträglich erwiesen und zeigte eine hohe QC-Hemmung.

www.probiodrug.de

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet, benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 47 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl bis 2050 auf 131 Millionen ansteigen wird. Die globalen Kosten von Alzheimer für die Gesellschaft werden auf über 818 Mrd. USD geschätzt und im Jahr 2018 eine Billion Dollar erreicht haben wird (World Alzheimer Report 2016).

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.